

ORGANISATION

Fortbildungsveranstaltung für Pflegemitarbeiter onkologischer Praxen

Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsstelle an der Universitätsmedizin Magdeburg
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Tel.: 0391 67 15955 Fax: 0391 67 15931
E-Mail: tumorzentrum@med.ovgu.de

**Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum
15. April 2019 in der Geschäftsstelle an.**

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

ZERTIFIZIERUNG

Für diese Fortbildungsveranstaltung können **2 Punkte**
durch die **Registrierung beruflich Pflegender GmbH**
angerechnet werden.



MEDIZINISCHE FAKULTÄT
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
MAGDEBURG A.Ö.R.

Diese Fortbildungsveranstaltung für
Assistenzpersonal wurde durch die **Ärztchammer
Sachsen-Anhalt** gemäß Onkologievereinbarung mit
4 Fortbildungspunkten anerkannt.

Thema: **Aufgaben der Psychoonkologie**

Mittwoch, 17. April 2019
15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr



Haus 28

Demonstrationshörsaal

Universitätsmedizin Magdeburg
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg



HERZLICH WILLKOMMEN

PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

zweimal jährlich organisiert das Tumorzentrum Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter, die sich der pflegerischen Versorgung krebserkrankter Menschen widmen. Diese Fortbildungsreihe soll nicht nur einen grundlegenden Beitrag für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Arbeitsalltag des onkologischen Umfeldes liefern, sondern auch eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung bieten.

Während unserer ersten Pflegefortbildung in diesem Jahr widmen wir uns thematisch der Psychoonkologie als Fachdisziplin, welche sich mit den Wechselwirkungen zwischen psychosozialen Faktoren und Krebserkrankungen bei Patienten und ihren Angehörigen beschäftigt. Die psychoonkologische Versorgung ist im Rahmen der Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation, Nachsorge und palliativen Versorgung klinisch bedeutsam. Wir werden erörtern, wann und warum eine professionelle psychoonkologische Unterstützung zu empfehlen ist und welche sozialrechtlichen Ansprüche und Rechte Krebspatienten haben. Denn auch die Sozial- und Rehabilitationsberatung hat einen zentralen Stellenwert hinsichtlich der Begleitung und Unterstützung der Betroffenen bei Problemen, die durch Krankheit und Behinderung entstanden sind und das Leben in psychischer, physischer, beruflicher und finanzieller Hinsicht beeinträchtigen können.

Das Tumorzentrum lädt alle Mitarbeiter des stationären pflegerischen Bereiches und onkologischer Praxen herzlich ein. Wir wünschen Ihnen eine interessante, praxisnahe Veranstaltung und einen regen Austausch.

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Th. Fischer
Vorstandsvorsitzender

Dr. B. Blümel
Dr. M. Köhler
klinisch-wiss. Leitung

Ab 14:30 Uhr
Anmeldung und Kaffee

15:00 Uhr
Begrüßung und Moderation
Dr. med. Beate Blümel

Schwerpunktpraxis für gynäkologische Onkologie und Palliativmedizin, Magdeburg

Aufgaben der Psychoonkologie
- Individuelle und familiäre Aspekte der Krankheitsbewältigung von Krebspatienten
- Versorgungs- und Leistungsspektrum

Dr. rer. medic. Michael Köhler
Psychol. Psychotherapeut, Psychoonkologe
Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie Magdeburg
Arbeitsbereich Psychoonkologie

Sozialrechtliche Ansprüche und Beratung bei Krebs
- Sozial- und Rehabilitationsberatung
- Ansprüche und Rechte der Krebspatienten

Yvonne Schreier
Sozialwissenschaftlerin
Sozialdienst Universitätsmedizin Magdeburg

Die Rolle der Pflege in der Psychoonkologie
Bianca Drischmann

Diana Lang
Fachschwestern Onkologie
Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie, Magdeburg

Diskussion